

GEFAHR

Unfallgefahr durch Fehlmontage oder falsche Handhabung des Vorbaus!

Die fehlerfreie Montage und Handhabung des Vorbaus trägt entscheidend zur Sicherheit deines Fahrrads bei. Beachte folgende Punkte:

- Die Montage des Vorbaus darf nur von Personen mit entsprechendem Fachwissen und Erfahrung durchgeführt werden. Im Zweifelsfall muss ein ausgebildeter Zweiradmechaniker hinzugezogen werden!
- Beachte die Drehmomente der Schraubverbindungen und prüfe zusätzlich die Bedienungsanleitung des Lenker- und Gabelherstellers auf abweichende Bestimmungen! Besonders bei der Verwendung von Carbon-Lenkern oder Gabeln mit Carbon-Gabelschaft können die vom Hersteller angegebenen Drehmomente deutlich geringer sein.
- Der Vorbau kann nach einem Sturz nicht sichtbare Schäden aufweisen. Vorbau nach einem Sturz von einem ausgebildeten Zweiradmechaniker prüfen lassen und ggf. austauschen!
- Aluminium-Vorbauten müssen nach 2 Jahren oder 10.000 km getauscht werden.
- Bei Knackgeräuschen, äußerlichen Veränderungen sowie Rissen, Verformungen oder Verfärbungen muss der Vorbau getauscht bzw. von einem ausgebildeten Zweiradmechaniker geprüft werden.
- Fahrräder mit verstellbarem Vorbau dürfen nur auf Straßen und befestigten Wegen verwendet werden.

Allgemeines / Sicherheit

Diese Bedienungsanleitung muss vor der ersten Verwendung deines Vorbaus gelesen und verstanden worden sein. Bewahre diese Bedienungsanleitung für späteres Nachschlagen auf. Verkaufst oder verschenkst du deinen Vorbau, muss diese Bedienungsanleitung dem Vorbau beigelegt werden.

Vorbauten, die für einen Gabelschaft-Außendurchmesser (Bild C/5) von 28,6 mm (1 1/8") geeignet sind, können mit Hilfe einer Reduzierhülse (Art.-Nr. 228261901) auch mit Gabeln mit Schaft- Außendurchmesser (Bild C/5) von 25,4 mm (1") verwendet werden. Der Schlitz der Reduzierhülse muss in Fahrtrichtung zeigen, um Beschädigungen des Gabelschaftes zu vermeiden.

Montage vorbereiten

1. Gabel gemäß Herstellerangaben einbauen und Gabelschaft bei Bedarf nach Herstellerangaben kürzen. Die Klemmfläche des Gabelschaftes muss folgende Länge haben:
 - Gabeln mit Aluminium Gabelschaft: Der Gabelschaft muss 2 bis 3 mm kürzer als das zuoberst montierte Bauteil (Bild A/A) sein.
 - Gabeln mit Carbon Gabelschaft: Der Gabelschaft muss 1 mm über den Vorbau überstehen (Bild B/A).
2. Steuersatzkralle oder Gabelschaft-Expander nach Herstellerangaben im Gabelschaft montieren. In Carbon-Schaftrohren dürfen keine Steuersatzkrallen montiert werden!
3. Lenker, Gabelschaft und Vorbau reinigen. Alle Klemmflächen müssen sauber und fettfrei sein! Bei Verwendung eines Carbon-Lenkens und/oder Carbon-Gabelschafts, Carbon-Montagepaste auf die Klemmflächen auftragen.
4. Schrauben der Gabelschaftklemmung (Bild C/6) zwei Umdrehungen lösen.
5. Schrauben der Lenkerklemmung (Bild C/4) herausdrehen und Lenkerklemmschelle abnehmen.

Vorbau montieren

1. Vorbau auf den Gabelschaft aufschieben und gerade, in Fahrtrichtung zeigend ausrichten.
2. Bei Gabeln mit Carbon-Gabelschaft: Spacer (Bild B/3) mit mindestens 5 mm Höhe auf den Vorbau auflegen.

3. Topkappe (Bild A, B, C /2) auf den Vorbau auflegen und Schraube zur Einstellung des Steuersatzspiels (Bild A, B, C /1) vollständig hineindrehen aber nicht anziehen.
4. Lenker anbringen, Lenkerklemmschelle anbringen, Schrauben der Lenkerklemmung mit Unterlegscheiben (Bild C/4) hineindrehen und so fest anziehen, dass sich der Lenker noch bewegen lässt.
→ Der Spalt zwischen Lenkerklemmschelle(n) und Vorbau (Bild C/3) muss oben und unten gleichmäßig sein.
5. Lenker mittig ausrichten und Neigung des Lenkers einstellen. Bedienungsanleitung des Lenkerherstellers beachten.
6. Schrauben der Lenkerklemmung (Bild C/4) abwechselnd in kleinen Schritten anziehen, bis das auf dem Vorbau angegebene Drehmoment erreicht ist.
7. Steuersatzspiel einstellen: Schraube zur Einstellung des Steuersatzspiels (Bild A, B, C /1) so fest anziehen, dass kein Steuersatzspiel feststellbar ist. Bedienungsanleitung des Steuersatzherstellers beachten!
8. Schrauben der Gabelschaftklemmung (Bild C/6) abwechselnd in kleinen Schritten anziehen, bis das auf dem Vorbau angegebene Drehmoment erreicht ist.

Neigung des Vorbaus einstellen

Xtreme Vorbauten besitzen zwei verschiedene Mechanismen zur Neigungsverstellung:

Variante A: Nach Lösen der Schraube (Bild D/1) um etwa eine Umdrehung kann die Neigung des Vorbaus verstellt werden.

Variante B: Zur Einstellung der Neigung muss die Schraube (Bild D/1) etwa sechs Umdrehungen hineingedreht werden. Anschließend muss die Schraube (Bild D/1) hineingedrückt werden, um die Neigungsverstellung zu entriegeln (Bild D/2).

1. Schraube der Neigungsverstellung (Bild D/1) etwa eine Umdrehung herausdrehen und prüfen, ob sich der Vorbau neigen lässt. Wenn sich der Vorbau nicht neigen lässt, Schraube der Neigungsverstellung weitere fünf Umdrehungen herausdrehen und Schraube hineindrücken (Bild D/2).
2. Gewünschte Neigung des Vorbaus einstellen.
3. Neigungsverstellung verriegeln.

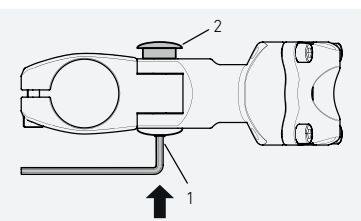
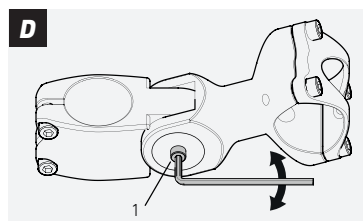
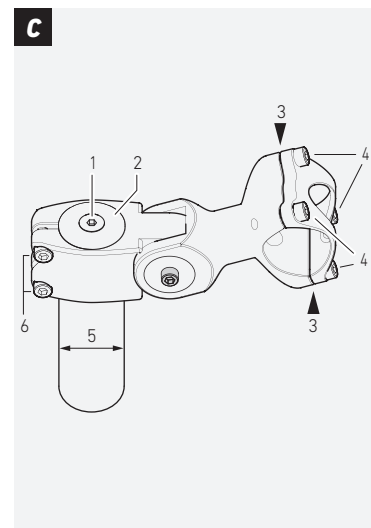
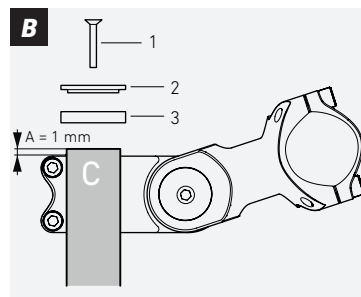
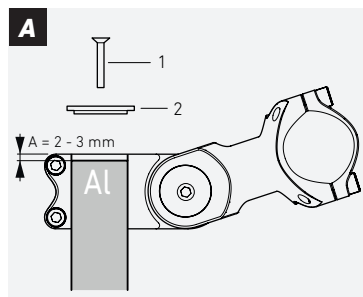
Variante A: Vorbau leicht auf und ab bewegen, um die Rastposition zu finden. Schraube (Bild D/1) hineindrehen und mit einem Drehmoment von 12 - 13 Nm anziehen. Befindet sich eine abweichende Drehmomentangabe auf dem Vorbau, muss diese eingehalten werden.

Variante B: Neigungsverriegelung (Bild D/2) hineindrücken. Vorbau dabei leicht auf und ab bewegen, um die Rastposition zu finden. Schraube (Bild D/1) hineindrehen und mit einem Drehmoment von 10 Nm anziehen. Befindet sich eine abweichende Drehmomentangabe auf dem Vorbau, muss diese eingehalten werden.

Wartung / Pflege

Regelmäßige Wartung und Pflege sorgen für eine lange und zuverlässige Haltbarkeit sowie eine uneingeschränkte Funktion. ROSE Bikes empfiehlt folgende Tätigkeiten:

- Drehmoment aller Schraubverbindungen regelmäßig prüfen und Schrauben bei Bedarf mit vorgeschriebenem Drehmoment anziehen.
- Vorbau regelmäßig mit einem sanften Reinigungsmittel reinigen. Anwendungshinweise des verwendeten Reinigungsmittels beachten.
- Vorbau und Schrauben regelmäßig auf Beschädigungen wie Risse, Verformungen und Korrosion prüfen und Vorbau bei Bedarf tauschen.



EN // OWNER'S MANUAL STEM // PROD. CODE: 309564 / 309606 / 522518 / 522521



DANGER

Risk of accident due to improper installation or handling of the stem!

A proper installation and handling of the stem significantly contributes to the safety of your bike. Please note:

- The stem should only be installed by people with sufficient expertise and knowledge. If in doubt, please consult a qualified bicycle mechanic!
- Make sure to tighten all screws to the required torque and additionally check the manual of the handlebar or fork manufacturer for any deviations! Especially when using carbon handlebars or forks with a carbon steerer, the torque indicated by the manufacturers might be significantly lower.
- After a fall, the stem might have damages that are not externally visible. Ask a qualified bicycle mechanic to check or – if need be – replace the stem after a fall!
- Aluminium stems should be replaced after 2 years or 10 000 km, whichever comes first.
- In case of cracking noises or external damages, such as cracks, deformations or discolorations, the stem should be replaced or serviced by a qualified bicycle mechanic.
- Bicycles with an adjustable stem should only be used on streets and paved roads.

General information / Safety

Please read this manual carefully before taking the first ride with your new stem and make sure you understand everything. Keep this manual for future reference. If you sell or give away your stem, please also include the owner's manual.

A steerer shim adapter (prod. code: 228261901) allows the use of stems designed to fit steerer tubes with an outer dimension (fig. C/5) of 28.6 mm (1 1/8") on forks with a steerer tube outer dimension (fig. C/5) of 25.4 mm (1"). The slot of the shim should face to the front to prevent any damages to the steerer tube.

Preparing the stem for installation

1. Install the fork according to the manufacturer's instructions and cut the steerer tube down, if need be, by following the manufacturer's instructions. The clamp side of the steerer tube should have the following length:
 - Forks with aluminium steerer: The steerer tube should be 2 mm to 3 mm shorter than the top mounted component (fig. A/A).
 - Forks with carbon steerer: The steerer tube should be 1 mm longer than the top of the stem (fig. B/A).
2. Fit the star nut or steerer tube expander into the steerer tube according to the manufacturer's instructions. Do not install any star nuts into carbon steerer tubes!
3. Clean handlebar, steerer tube and stem. Make sure all clamping surfaces are clean and free of grease! When using a carbon handlebar and/or carbon steerer tube, apply some carbon friction paste to the clamping surfaces.
4. Loosen the steerer clamp bolts (fig. C/6) two turns.
5. Undo the handlebar clamp bolts (fig. C/4) and remove the handlebar clamp.

Installing the stem

1. Slide the stem onto the steerer tube and align it with the front wheel.
2. On forks with carbon steerer tube: Slide a spacer (fig. B/3) with a height of at least 5 mm on the stem.
3. Put the top cap (fig. A, B, C /2) on the stem and tighten the headset adjustment bolt (fig. A, B, C /1) down all the way, but leave it loose a bit loose.
4. Install handlebar and handlebar clamp and tighten the clamp bolts with washers (fig. C/4) just enough so that the bar can still be moved.
 - Make sure that the top and bottom gaps between the faceplate(s) and stem (fig. C/3) are equal.
5. Centre the bar and adjust it to the desired angle. Please note the handlebar manufacturer's instructions!
6. Tighten the handlebar clamp bolts (fig. C/4) equally a little bit at a time until you've reached the torque listed on the stem.
7. Adjust the headset play: Tighten the headset adjustment bolt (fig. A, B, C/1) until there is no play in the headset. Please note the headset manufacturer's instructions!
8. Tighten the bolts that attach the stem to the steerer tube (fig. C/6) equally a little bit at a time until you've reached the torque listed on the stem.

Adjust the stem angle

Xtreme stems come with two different angle adjustment mechanisms:

Type A: Loosen the bolt (fig. D/1) by about one turn to adjust the stem angle.

Type B: To adjust the angle, tighten the bolt (fig. D/1) by about six turns. Then press in the bolt (fig. D/1) to unlock the angle adjustment mechanism (fig. D/2).

1. Loosen the angle adjustment bolt (fig. D/1) by about one turn and check whether the stem angle can be adjusted. If the stem cannot be angled, undo the angle adjustment bolt five further turns and press in the bolt (fig. D/2).
2. Position the stem to the desired angle.
3. Lock the angle adjustment.

Type A: Slightly move the stem up and down until it locks in place. Tighten the bolt (fig. D/1) to a torque of 12 - 13 Nm. If there are different torque specifications on the stem, please follow them.

Type B: Press in the angle locking device (fig. D/2). At the same time, slightly move the stem up and down until it locks in place. Tighten the bolt (fig. D/1) to a torque of 10 Nm. If there are different torque specifications on the stem, please follow them.

Maintenance / Care

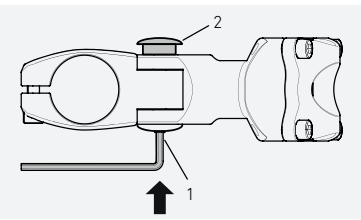
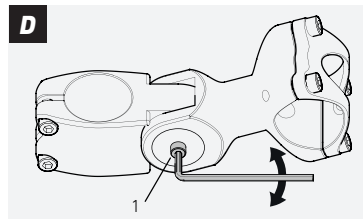
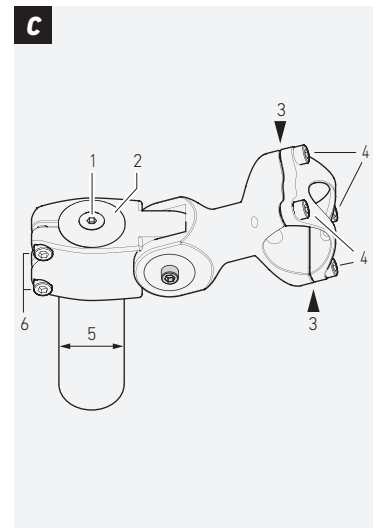
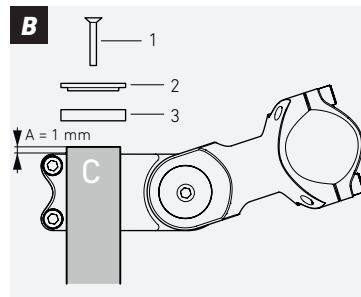
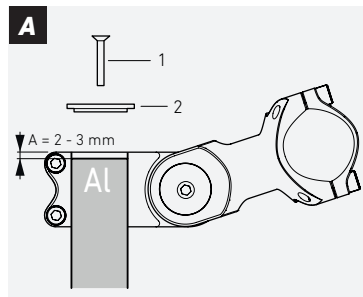
Regular care and maintenance ensure high durability and reliability, as well as unlimited functionality. ROSE Bikes recommends carrying out the following tasks:

- Check bolts for proper torque regularly and tighten them to the required torque, if need be.
- Regularly clean the stem with a gentle cleaning agent. Pay attention to the notes and recommendations for use printed on the respective cleaner.
- Regularly check the stem and bolts for damages, such as cracks, deformations and corrosion, and replace the stem, if need be.

ROSE

PRO ADJUSTABLE
PRO ADJUST-AH

ROSE Bikes GmbH
Schersweide 4, 46395 Bocholt, Allemagne
Fabriquée au Taiwan, www.rosebikes.fr



FR // MANUEL D'INSTRUCTIONS POTENCE // ART. 309564 / 309606 / 522518 / 522521

! DANGER

Risque d'accident dû au mauvais montage ou à la mauvaise utilisation de la potence!

Le montage et l'utilisation corrects de la potence contribuent largement à la sécurité de votre vélo. Veuillez respecter les informations listées ci-dessous:

- La potence est à monter uniquement par des personnes qui ont le savoir-faire et les expériences nécessaires. Au cas où vous ayez des doutes, consultez dans tous les cas un mécanicien deux-roues diplômé!
- Respectez les couples des visseries et consultez le manuel d'instructions du cintre et de la fourche, veillant aux réglementations spécifiques. Surtout les fabricants de cintres en carbone ou de fourches avec pivot en carbone peuvent prescrire des couples nettement plus bas.
- Il est possible que la potence soit endommagée lors d'une chute sans que l'on s'en rende compte. Suite à une chute, il est indispensable de faire un mécanicien deux-roues diplômé la réviser et remplacer, le cas échéant!
- Il faut remplacer les potences en aluminium tous les 2 ans ou 10 000 km.
- Si vous vous apercevez que la potence fait un bruit, qu'elle présente une fissure, une déformation, un changement de couleur ou autre type de changement visible, il faut faire un mécanicien deux-roues diplômé la réviser et remplacer, le cas échéant.
- Il ne faut rouler les vélos avec une potence réglable installée que sur des routes et chemins battus.

Informations générales / Sécurité

Il est nécessaire que l'utilisateur ait lu et compris ce manuel d'instructions avant d'utiliser la potence pour la première fois. Gardez ce manuel d'instructions dans le but de le consulter plus tard, si besoin. Si vous vendez ou donnez votre potence, n'oubliez pas de joindre le présent manuel d'instructions.

Des potences qui sont compatibles avec des pivots de fourche (fig. C/5) de 28,6 mm (1 1/8") de diamètre extérieur, peuvent être montées avec un réducteur (art. 228261901) sur des fourches avec un pivot de fourche (fig. C/5) de 25,4 mm (1") de diamètre extérieur. La fente du réducteur doit donner dans le sens de la marche pour éviter que le pivot de fourche soit endommagé.

Préparations pour le montage

1. Installez la fourche conformément aux prescriptions du fabricant et, si besoin, raccourcissez le pivot de fourche conformément aux prescriptions du fabricant. Il faut que la surface de contact du pivot de fourche fasse:
 - Fourches avec pivot en aluminium: veuillez prendre en compte un espace de 2 à 3 mm entre le bord supérieur du pivot de fourche et le bord supérieur de la potence (fig. A/A).
 - Fourches avec pivot en carbone: Le pivot de fourche doit dépasser d'1 millimètre la potence (fig. B/A).
2. Passez l'étoile du jeu de direction ou l'extenseur du pivot de fourche d'après les prescriptions du fabricant dans le pivot de fourche. Il ne faut pas passer d'étoile du jeu de direction dans des pivots de fourche en carbone!
3. Nettoyez le cintre, le pivot de fourche et la potence. Il faut que toutes les surfaces de serrage soient propres et délibérées de toute graisse! Appliquez aux surfaces de serrage du cintre en carbone et/ou du pivot de fourche en carbone une pâte de montage pour du carbone.
4. Desserrez en deux tours les vis de serrage au pivot de fourche (fig. C/6).
5. Desserrez complètement les vis de serrage au cintre (fig. C/4) et retirez le collier de serrage du cintre.

Montage de la potence

1. Mettez la potence sur le pivot de fourche et alignez-la sur la roue avant.
2. Fourches avec pivot en carbone: mettez sur la potence des entretoises (fig. B/3) de 5 mm de hauteur minimum.
3. Ensuite, mettez sur la potence le bouchon de potence (fig. A, B, C/2) et tournez la vis complètement dedans sans la serrer pour régler le jeu du jeu de direction (fig. A, B, C/1).
4. Montez le cintre et le collier de serrage du cintre, tournez les vis du serrage du cintre avec les rondelles (fig. C/4) et serrez-les seulement jusqu'à ce que vous puissiez encore bouger le cintre.
 - Il faut que l'interstice entre la potence et le(s) collier(s) de serrage du cintre soit aussi grand en haut qu'en bas (fig. C/3).
5. Alignez le cintre sur le centre et ajustez son inclinaison. Respectez les indications dans le manuel d'instructions du cintre!
6. Serrez tour à tour et pas à pas les vis de serrage (fig. C/4) jusqu'à atteindre le couple prescrit pour la potence.
7. Réglage du jeu de direction serrez la vis de réglage du jeu de direction (fig. A, B, C/1) jusqu'à ce que le jeu de direction n'ait plus de jeu. Respectez les indications dans le manuel d'instructions du fabricant du jeu de direction!
8. Serrez tour à tour et pas à pas les vis de serrage (fig. C/6) du pivot de fourche jusqu'à atteindre le couple prescrit pour la potence.

Régler l'inclinaison du guidon

Il y a deux mécanismes par lesquels régler l'inclinaison des potences Xtreme:

Version A: Après avoir desserré la vis (fig. D/1) d'un tour environ, on peut incliner la potence.

Version B: Pour régler l'inclinaison, il faut visser la vis (fig. D/1) d'env. six tours dedans. Après, il faut pousser la vis (fig. D/1) dedans afin de déverrouiller le réglage de l'inclinaison (fig. D/2).

1. Sortez la vis du réglage de l'inclinaison (fig. D/1) d'un tour environ et vérifiez si on peut incliner la potence. Si on ne peut pas incliner la potence, sortez la vis du réglage de l'inclinaison toujours plus de cinq tours et poussez la vis dedans (fig. D/2).
2. Inclinez la potence à votre guise.
3. Verrouillez le réglage de l'inclinaison.

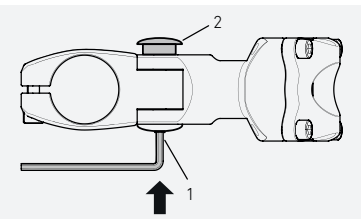
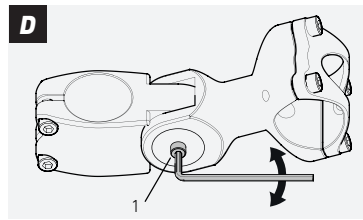
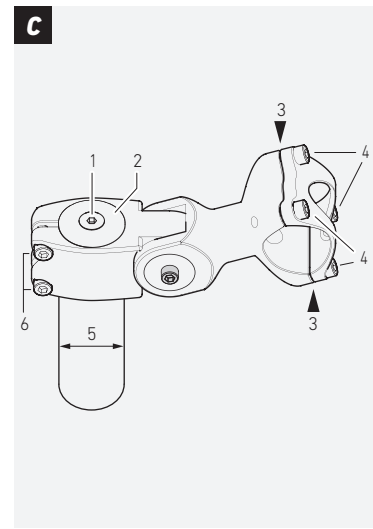
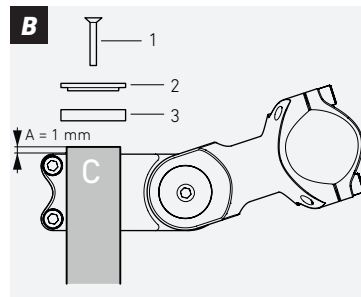
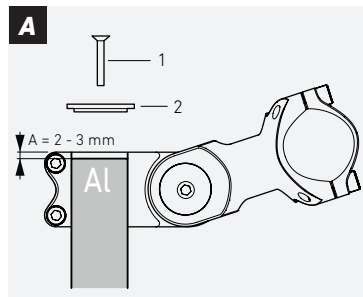
Version A: Soulevez et baissez la potence légèrement afin de la mettre dans la position où engrener. Tournez la vis (fig. D/1) dedans et serrez au couple de 12 - 13 Nm. Si un autre couple est indiqué sur la potence, il faut respecter celui.

Version B: Poussez le réglage de l'inclinaison (fig. D/2) dedans. En même temps soulevez et baissez la potence légèrement afin de la mettre dans la position où engrener. Tournez la vis (fig. D/1) dedans et serrez au couple de 10 Nm. Si un autre couple est indiqué sur la potence, il faut respecter celui.

Entretien et soin

L'entretien et le soin réguliers assurent une résistance fiable et une fonctionnalité impeccable. ROSE Bikes conseille de faire les tâches ci-dessous:

- Vérifiez régulièrement le couple de toute la visserie et resserrez les vis au couple prescrit, si besoin.
- Nettoyez régulièrement la potence avec un nettoyeur doux. Respectez les indications sur l'emploi du nettoyeur à utiliser.
- Vérifiez régulièrement la potence et les vis si elles ne présentaient pas de fissure, de déformation ou d'endroit corrodé et remplacez-les au besoin.



NL // HANDLEIDING STUURPEN // BESTELNR.: 309564 / 309606 / 522518 / 522521



GEVAAR

Gevaar op een ongeluk door verkeerde montage of verkeerd gebruik van de stuurpen!

Een juiste montage en juist gebruik van de stuurpen dragen wezenlijk bij aan de veiligheid van de fiets. Houd rekening met de volgende punten:

- Alleen personen met voldoende vakkennis en ervaring mogen de stuurpen monteren. Raadpleeg in geval van twijfel een opgeleide rijwielhersteller.
- Het aanhaalmoment van de schroefverbindingen mag niet overschreden worden. Controleer de handleiding van de fabrikant van het stuur en de voorvork op specifieke voorschriften. Vooral bij het gebruik van een carbon stuur of een voorvork met carbon vorkbuis kunnen de door de fabrikant aangegeven aanhaalmomenten duidelijk lager zijn.
- De stuurpen kan na een val niet zichtbare beschadigingen hebben. Laat de stuurpen na een val door een opgeleide rijwielhersteller controleren en evt. vervangen!
- Aluminium stuurpen moeten na 2 jaar of 10 000 km vervangen worden.
- Laat de stuurpen bij kraakgeluiden of uiterlijke veranderingen zoals scheuren, vervormingen of verkleuringen door een opgeleide rijwielhersteller controleren en indien nodig vervangen.
- Fietsen met verstelbare stuurpen mogen alleen op wegen en verharde paden gebruikt worden.

Algemeen / veiligheid

Deze handleiding moet voor het eerste gebruik van de stuurpen gelezen en begrepen worden. Bewaar deze handleiding goed om later nog e.e.a. na te kunnen lezen. Indien je de stuurpen verkoopt of weggeeft, dient deze handleiding te worden meegeleverd.

Een stuurpen die voor een vorkbuis met een buitendiameter (afb. C/5) van 28,6 mm (1 1/8") geschikt is, kan met behulp van een pashuls (art.nr. 228261901) ook aan een vorkbuis met een buitendiameter (afb. C/5) van 25,4 cm (1") gemonteerd worden. De gleuf van de pashuls moet in de rijrichting wijzen om beschadigingen aan de vorkbuis te vermijden.

Montage voorbereiden

1. Monteer de voorvork volgens de aanwijzingen van de fabrikant en kort de vorkbuis in indien nodig. Het klemvlak van de vorkbuis moet de volgende lengte hebben:
 - Voorvorken met aluminium vorkbuis: De vorkbuis moet 2 tot 3 mm korter zijn dan het hoogst gemonteerde onderdeel (afb. A/A).
 - Voorvorken met carbon vorkbuis: De vorkbuis moet 1 mm boven de stuurpen uitkomen (afb. B/A).
2. Monteer de stervormige moer of vorkbuisverlenger volgens de aanwijzingen van de fabrikant in de vorkbuis. In carbon buizen mag geen stervormige moer gemonteerd worden.
3. Reinig het stuur, de vorkbuis en de stuurpen. Alle klemvlakken moeten schoon en vetvrij zijn. Breng bij gebruik van een carbon stuur en/of carbon vorkbuis carbon montagepasta op de klemvlakken aan.
4. Draai de schroeven van de vorkbuis (afb. C/6) twee omwentelingen los.
5. Verwijder de schroeven van de stuurklem (afb. C/4) en de klembeugel(s).

Stuurpen monteren

1. Schuif de stuurpen op de vorkbuis en centreer deze wijzend in de rijrichting.
2. Bij voorvorken met carbon vorkbuis: plaats spacers (afb. B/3) met een minimale hoogte van 5 mm op de stuurpen.
3. Plaats de top cap (afb. A, B, C/2) op de stuurpen en draai de schroef voor de instelling van de speling op het balhoofdstel (afb. A, B, C/1) er volledig in. Draai de schroef niet vast.
4. Plaats het stuur en de klembeugel en draai de schroeven van de stuurklem (afb. C/4) met de onderleggingen dusdanig vast dat het stuur nog bewogen kan worden.
 - De gleuf tussen klembeugel en stuurpen (afb. C/3) moet aan de boven- en onderkant gelijk zijn.
5. Centreer het stuur en stel de hoek in. Let hierbij op de handleiding van de fabrikant.
6. Draai de schroeven van de stuurklem (afb. C/4) om en om vast totdat het op de stuurpen aangegeven aanhaalmoment is bereikt.
7. Speling in het balhoofdstel instellen: Draai de schroef voor het instellen van de speling op het balhoofdstel (afb. A, B, C/1) vast zodat er geen speling op het balhoofdstel meer merkbaar is. Let hierbij op de handleiding van de fabrikant.
8. Draai de schroeven van de vorkbuis (afb. C/6) om en om vast totdat het op de stuurpen aangegeven aanhaalmoment is bereikt.

Stuurpenhoek instellen

Xtreme stuurpen hebben twee verschillende mechanisme om de hoek in te stellen.

Uitvoering A: Draai de schroef (afb. D/1) met een omwenteling los om de stuurpenhoek in te kunnen stellen.

Uitvoering B: Draai de schroef (afb. D/1) met zes omwentelingen vast. Druk op de schroef (afb. D/1) om de hoekverstelbaarheid te ontgrendelen.

1. Draai de schroef (afb. D/1) met een omwenteling los en controleer of de stuurpenhoek kan worden ingesteld. Als dat niet het geval is, draai de schroef dan met nog eens vijf omwentelingen los en druk de schroef in (afb. D/2).
2. Gewenste stuurpenhoek instellen.
3. Hoekverstelling vergrendelen.

Uitvoering A: Beweeg de stuurpen licht naar boven en beneden om de vergrendelingspositie te vinden. Draai de schroef (afb. D/1) vast met 12 -13 Nm. Als er op de stuurpen een ander aanhaalmoment staat, moet die waarde worden aangehouden.

Uitvoering B: Druk op de vergrendeling van de hoekverstelling (afb. D/2). Beweeg de stuurpen licht naar boven en beneden om de vergrendelingspositie te vinden. Draai de schroef (afb. D/1) vast met een aanhaalmoment van 10 Nm. Als er op de stuurpen een ander aanhaalmoment staat, moet die waarde worden aangehouden.

Onderhoud

Regelmatig onderhoud zorgt voor een lange en betrouwbare gebruiksduur en een onbeperkte werking. ROSE Bikes adviseert de volgende handelingen:

- Controleer regelmatig de aanhaalmomenten van de schroefverbindingen en draai de schroeven aan indien nodig.
- Reinig de stuurpen regelmatig met een mild reinigingsmiddel. Let op de voorschriften van het gebruikte reinigingsmiddel.
- Controleer de stuurpen en schroeven regelmatig op beschadigingen zoals scheuren, vervormingen en corrosie en vervang de stuurpen indien nodig.